



Foto Hydrokomp:
Geschäftsführer Karl-Heinz Freund (li) überreicht mit dem Marketingbeauftragten Frank Kaiser (mi), die Spenden-Gutschrift an Vorstandsmitglied Elsbeth Seim (re)

Geldspende für „Station Peiper“ überreicht

Hydrokomp unterstützt soziales Projekt für schwerkranke Kinder

Mücke/Gießen, 06. Juni 2016 – Die Hydrokomp Hydraulische Komponenten GmbH aus Mücke hat eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an den Elternverein für leukämie- und krebskranke Kinder Gießen e. V. für die Station Peiper übergeben.

Bei der Spendensumme handelt es sich um Geld, das Mitarbeiter und Gäste im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung „Tag der offenen Tür“ im Mai zusammengetragen haben. Der bei der Spendenaktion erlöste Betrag von rund 473 Euro wurde anschließend zugunsten des Elternvereins von Hydrokomp aufgerundet und schließlich auf 1.000 Euro verdoppelt.

Der Elternverein für leukämie- und krebskranke Kinder Gießen e. V. wurde 1982 von betroffenen Eltern gegründet. Auf der Station Peiper (benannt nach einem Leipziger Kinderarzt) werden im Jahr etwa 100 Kinder mit Krebserkrankungen stationär behandelt. Die Kinder werden auch nach einer Heilung noch viele Jahre von speziell ausgebildeten Ärzten und Schwestern ambulant betreut. Die Zahl der ambulanten Patienten beträgt etwa 750 pro Jahr.

Der größte Teil der Arbeit des Elternvereins wird von ehrenamtlichen Kräften getragen. Darum legt die Hydrokomp GmbH großen Wert darauf, derart wichtige soziale Projekte zu unterstützen.

„Mit unserer Spende wollen wir die langjährige Tätigkeit des Elternvereins mit einer Anerkennung würdigen. Unsere Spende soll dazu beitragen, dass die Station Peiper kindgerecht mit Geräten, Möbeln und Spielsachen ausgestattet werden kann.“ kommentiert Karl-Heinz Freund, Geschäftsführer der Hydrokomp GmbH.